



**TRÄGERWERK FÜR AUFSUCHENDE UND OFFENE JUGENDARBEIT**

# Konzeption

**Jugendtreff Kirchhundem**

**Hundemstr. 38**

**57399 Kirchhundem**

**Tel.: 0151 178 285 54**

**Email: [s.thielert@jugendtreff-kirchhundem.de](mailto:s.thielert@jugendtreff-kirchhundem.de)**

**Im Netz: [www.jugendtreff-kirchhundem.de](http://www.jugendtreff-kirchhundem.de)**

**Redaktion: Sarah Thielert, B.A.**

**Pädagogik: Entwicklung und Inklusion**

## Entschlossen offen.

Der Jugendtreff Kirchhundem liegt zentral im Ortskern von Kirchhundem. Er ist für die Besucher und Besucherinnen selbstständig zu erreichen und bietet einen offenen Anlaufpunkt. Der Jugendtreff Kirchhundem weiß: Kinder haben Rechte. Kinder können weder ein- noch ausgeschlossen erzogen und erreicht werden, sie brauchen Schutz- und Aneignungsräume, Anregung und Ermutigung. Hierfür bietet der Jugendtreff Kirchhundem Raum. Verlässlichkeit, Wertschätzung, Vertrauen, Vielfalt und gegenseitigen Respekt- all dies sind Werte, auf die man sich als Besucher und Besucherin im Jugendtreff Kirchhundem verlassen kann. Der Jugendtreff bietet Freiräume, Angebote und Projekte, welche die Besucherinnen und Besucher so mitgestalten können, wie sie es brauchen und mögen. Wir unterstützen sie dabei mit Rat und Tat und bringen Ideen mit ein.

Der Jugendtreff Kirchhundem bietet Platz für Selbsterfahrung und gemeinsame Erlebnisse: Für Toben, Streiten, Werken, Spielen, Lernen, Bauen, Wettbewerbe, Gewinnen, Verlieren und Freunde finden. Der Jugendtreff Kirchhundem ist eine Schule für Demokratie, weil jeder mitreden darf und soll. Weil jeder wichtig ist. Weil Regeln selbst gemacht, selbst eingehalten und selbst wieder verändert werden können. Der Jugendtreff Kirchhundem schafft neue Horizonte und Blickwinkel durch Ausflüge, Reisen, Stadtteilerkundungen, neue Kontakte und Freundschaften, Erfahrungen und Auseinandersetzung mit bislang Unbekanntem.

Außerdem bieten wir bei Bedarf schnelle und unbürokratische Unterstützung: Rat, Essensversorgung, medizinische Hilfen, Vermittlung an andere soziale Dienstleister und immer ein offenes Ohr.

Der Jugendtreff Kirchhundem mischt sich für Interessen und Bedarfe der Besucher und Besucherinnen ein- Wir setzen uns für junge Menschen ein gegenüber Schule, Behörden, Politik und Medien.

Wir schaffen neue Erfahrungshorizonte und machen Mut zum Lernen mit allen Sinnen. Wir greifen die Themen und Interessen von Mädchen und Jungen auf, entfalten sie und ermöglichen dadurch Erfolgs- und Bildungserlebnisse.

# 1. Vorbemerkung

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist seit über vierzig Jahren fester und wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Lennestadt und Kirchhundem. Neben der Offenen Tür Lennestadt – Grevenbrück, vielen verschiedenen dezentralen Jugendtreffs ohne hauptamtliche Fachkräfte und der aufsuchenden Jugendarbeit, spielt der Jugendtreff Kirchhundem dabei eine wichtige Rolle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Diese Konzeption vermittelt Angestellten, Adressaten, Kooperationspartnern und der Öffentlichkeit des Jugendtreffs Kirchhundem ein Bild von unserer Arbeit. Wer sind wir? Was tun wir? Warum tun wir das? Und schließlich: Wie tun wir das?

## 2. Allgemeines

Der Jugendtreff Kirchhundem wurde im Jahr 2021/22 umfangreich renoviert und im Februar 2022 wieder eröffnet. Durch die Renovierung wurde zu einer besseren Nutzbarkeit der Räumlichkeiten beigetragen und neue Möglichkeiten zur Aneignung der Räume für die Besucher und Besucherinnen geschaffen. Die Zeit während der Renovierung war geprägt durch Coronabedingte Schließungszeiten. Im Rahmen der Vorgaben wurden jedoch immer wieder Öffnungszeiten durch Hauptamtliche Mitarbeiterinnen sowie Honorarkräfte in der Schützenhalle in Kirchhundem angeboten, wodurch der Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern aufrecht gehalten werden konnte und ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit trotz der Umstände sichergestellt war.

Der Jugendtreff Kirchhundem ist eine „Kleine Offene Tür“. Es bietet eine reichhaltige Auswahl an Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII. Im Treff ist grundsätzlich jeder junge Mensch willkommen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, religiöser Orientierung oder Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen. Wichtig ist aber, dass er/sie sich an die Regeln im Haus hält, die einen respektvollen und vernünftigen Umgang miteinander vorsehen und fördern.

## **3. Rahmenbedingungen der Arbeit**

### **3.1. Träger des Jugendtreffs Kirchhundem**

Träger des Jugendtreffs ist der Verein „Trägerwerk für aufsuchende und offene Jugendarbeit e.V.“, der neben der Trägerschaft des Jugendtreffs Kirchhundem auch das Jugendcafé New Komma sowie die aufsuchende Jugendarbeit unterhält. Das Trägerwerk nimmt eigenverantwortlich Aufgaben der offenen und aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit in Lennestadt und Kirchhundem wahr. Der Träger gibt die formalen Rahmenbedingungen für die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter an und ist gemeinnützig, konfessionell ungebunden und überparteilich.

### **3.2 Lage des Jugendtreffs Kirchhundem**

Kirchhundem ist eine Gemeinde im Osten des Kreises Olpe im südlichen Nordrhein - Westfalen. Mit rund 148 Quadratkilometern ist sie die flächengrößte Gemeinde des Kreises Olpe. Die Einwohnerzahl beläuft sich auf rund 11.000, wovon rund 2000 im Kernort Kirchhundem ansässig sind. Des Weiteren gehören die Ortschaften Heinsberg, Albaum, Böminghausen, Würdinghausen, Flape, Herrntrop, Hofolpe, Heidschott, Benolpe, Welschen Ennest, Rahrbach, Kruberg, Silberg, Varste, Kuhlenberg, Breitenbruch, Mark, Brachthausen, Wirme, Emglinhausen, Ahe, Kohlhagen, Oberhundem, Schwartmecke, Selbecke, Erlhof, Stelborn, Marmecke, Rinsecke, Rhein- Weser- Turm und Rüspe zur Gemeinde Kirchhundem.

Der Ortskern Kirchhundem ist durch Bus- und Zugverbindungen zu erreichen.

Der Jugendtreff Kirchhundem befindet sich mitten im Ortskern, an der Hauptstraße, welche durch Kirchhundem führt. Er ist fußläufig sowohl von diversen Bushaltestellen als auch vom Zugbahnhof zu erreichen. Oberhalb des Jugendtreffs befinden sich eine Grund- sowie Sekundarschule der Gemeinde Kirchhundem. Ebenso in unmittelbarer Nähe befindet sich das Rathaus der Gemeinde, ein großer Fußballplatz, ein Supermarkt, die Kirche, ein Spielplatz und die Schützenhalle.

Der Jugendtreff ist in einem Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss untergebracht und über einen Eingang direkt an der Hauptstraße zu erreichen. Es gibt bis in die Abendstunden diverse Bus- und Zugverbindungen, durch die die umliegenden Dörfer erreicht werden können.

Der Jugendtreff hat somit eine optimale Lage und ist schnell und einfach erreichbar.

### **3.3 Personalausstattung**

Im Jugendtreff Kirchhundem arbeiten derzeit eine hauptamtliche Pädagogin mit einem Stellenumfang von 39 Stunden / Woche sowie einer Dipl. Sozialarbeiterin mit einem Stellenumfang von 19,5 Stunden/ Woche. Qualifizierte Honorarkräfte, Praktikanten, Bundesfreiwilligendienstleistende und Ehrenamtliche runden die Personalausstattung ab.

### **4. Räumlichkeiten**

Gute Kinder- und Jugendarbeit braucht geeignete Räumlichkeiten. Dem Jugendtreff Kirchhundem stehen folgende Räume zur Verfügung:

- 1 großer, zentraler Thekenraum
- 1 Küche
- 1 Zwischenraum, welcher mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet ist
- 1 Billard-/ Aufenthaltsraum
- 1 „Zockerraum“, ausgestattet mit Sitz- und Spielmöglichkeiten
- 1 Büroraum
- 2 Lagerräume
- 2 Toiletten
- 1 Terrassen-/ Gartenbereich

### **5. Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs Kirchhundem orientieren sich an den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher. Als feste Kernöffnungszeiten des Offenen Treffs haben sich momentan außerhalb der Schulferien folgende Öffnungszeiten bewährt:

- Montag: 14.30- 18 Uhr

- Dienstag: 13 - 19.30 Uhr
- Mittwoch: 14 - 19.30 Uhr
- Donnerstag: 13 - 19.30 Uhr
- Freitag: 13- 20 Uhr

Die festen Öffnungszeiten des Jugendtreffs umfassen somit 29 Wochenstunden. Ergänzend hierzu ist der Jugendtreff Kirchhundem durch diverse Angebote in der Sekundarschule am Teilstandort in Kirchhundem vertreten.

Während der Schulferien bietet der Jugendtreff Kirchhundem neben seiner Beteiligung am „Lennestädter Ferienspaß“ und der Ferienbetreuung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lennestadt, spezielle Öffnungszeiten für den offenen Treff. Die Betriebsferien werden so gestaltet, dass sie den festen Bezugsrahmen, den der Jugendtreff jungen Menschen bietet, möglichst wenig beeinträchtigen.

Neben den festen Öffnungszeiten gibt es spezielle Projekte und AG's, die außerhalb dieser Zeiten liegen können und teilweise außerhalb des Treffs stattfinden. Zu nennen wären aktuell:

- Kooperationsprojekt „Snack AG“ an der Sekundarschule Kirchhundem
- Kooperation im Pausenangebot der Sekundarschule Kirchhundem (Spielerunde und Bewegungsangebot)
- Beratungsangebote (Bewerbung, Schule, Beruf, Familie, Behörden etc.)
- Sport- und Bewegungsangebote (Tanz, Fußball etc.)
- Kulturelle Angebote (z.B. Konzerte und Veranstaltungen)
- Kreative Angebote
- Jugendpolitische Angebote (z.B. Gedenkstättenfahrt)
- Arbeit mit und für junge Geflüchtete
- Treffleiterkurs
- Onlineangebote
- Ausflüge

## **6. Finanzierung**

Um den Jugendtreff Kirchhundem zu unterhalten und seinen Betrieb und seine pädagogischen Angebote sicherzustellen, werden Gelder benötigt. Diese werden im Detail gebraucht für den Betrieb des Hauses, das Programmangebot, die Verwaltung, Versicherungen, Bürokosten, Ergänzungs- und Instandhaltungskosten sowie die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter. Der Träger beteiligt sich mit 7% an der Gesamtfinanzierung der Einrichtung, die durch Spenden, Vermietungen und Gewinne bei Veranstaltungen sichergestellt wird. Den Hauptteil von 93% der Gesamtfinanzierung übernimmt der Kreis Olpe.

## **7. Zielgruppe**

Der Jugendtreff Kirchhundem richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Jugendtreff ist eine Anlaufstelle für alle jungen Menschen aus Kirchhundem aber selbstverständlich auch für Besucher aus Nachbarkommunen.

## **8. Kooperationen und Arbeitskreise**

Der Jugendtreff Kirchhundem versteht sich als eine im Sozialraum der Gemeinde Kirchhundem verwurzelte und dem Sozialraum verpflichtete Jugendeinrichtung. Zusätzlich stehen wir in engem Kontakt zum Kreis Olpe. Aus diesem Selbstverständnis ergeben sich Kooperation mit Schulen und Anbietern sozialer Dienstleistungen sowie die Teilnahme des Jugendtreffs an diversen Arbeitskreisen.

Der Jugendtreff ist Kooperationspartner und Teilnehmer

- Sekundarschule Lennestadt-Kirchhundem
- des BASTEI Studiengangs der Universität Siegen.
- der Kompetenzagentur Olpe „KOOL“.
- der OGS der Grundschule Kirchhundem.
- des Lennestädter „Bündnisses für Familie“.
- des Lennestädter Ferienspaßes.
- der regelmäßig stattfindenden Hauptamtlichen – AG, in der sich Jugendarbeiter verschiedener Einsatzgebiete aus Lennestadt und Kirchhundem zum kollegialen Austausch und zur Planung einzelner Projekte organisieren.

- einzelner Planungsgruppen offener Jugendarbeit des Kreises Olpe und der Gemeinde Kirchhundem, die die Sichtweise und Mitarbeit der hauptamtlich Angestellten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wünschen.

Zudem sind punktuelle Kooperationspartner des Jugendtreffs Kirchhundem je nach Bedarf und Anfrage, unter anderem

- Schulen in Lennestadt.
- Anbieter anderer sozialer Dienstleistungen für junge Menschen - innerhalb Lennestadts und auch kreisweit.
- Vereine, Wirtschaftsunternehmen und Presse.

## 4. Pädagogischer Auftrag

Der pädagogische Auftrag des Jugendtreffs Kirchhundem leitet sich ab aus dem § 11 des SGV VIII. Demnach sind jungen Menschen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit Angebote zur Förderung ihrer Entwicklung zur Verfügung zu stellen, sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Die Angebote sollen junge Menschen zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und führen. In den Ausführungsgesetzen der Länder wird die konkrete Ausgestaltung dieser Vorgabe näher beschrieben.

Das Dritte Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, das „Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – *Kinder- und Jugendfördergesetz (KJFöG)* - legt in § 2 Abs. 1 die Grundsätze für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein – Westfalen wie folgt fest:

§ 2 Grundsätze



„Die Kinder- und Jugendarbeit soll durch geeignete Angebote die individuelle, soziale und kulturelle Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse fördern. Sie soll dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu solidarischem Miteinander, zu selbstbestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewussten Handeln zu vermitteln. Darüber hinaus soll sie zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen befähigen. Offene Kinder- und Jugendarbeit trägt demgemäß dazu bei, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Räume zur Freizeitgestaltung zur Verfügung zu stellen. Wohnortnahe Angebote und Maßnahmen zur gezielten pädagogischen Förderung sind dabei zentraler Bestandteil der Arbeit.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist gekennzeichnet durch die Freiwilligkeit der Teilnahme an den Angeboten und der Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, die die Angebote mitbestimmen und mitgestalten sollen (Grundsatz der Partizipation). Die im Kinder- und Jugendfördergesetz des Landes NRW formulierten Grundsätze sind bindend und richtungsweisend für die Offene Kinder – und Jugendarbeit im Jugendtreff Kirchhundem. Alle Angebote sind vor dem Hintergrund der Bedarfsorientierung, dem Grundsatz der Befähigung zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung konzipiert.

## 5. Bedarfsanalyse

Ohne eine konkrete Bedarfsanalyse blieben die Angebote des Jugendtreffs Kirchhundem willkürlich und beliebig. Daher ist es unverzichtbar für seine Arbeit, vor Ort und bei den beteiligten Personen zu erfahren, was junge Menschen in Kirchhundem brauchen und erwarten.

Grundlegende Methoden dieser Bedarfsermittlung sind

- Fragebögen.
- Aktives Zuhören.
- Sozialraumanalysen.

- Auswertungen von Protokollen, Dienstanweisungen, Gesprächen, Kooperationsvereinbarungen und Beschlüssen.
- Leitfaden – Interviews mit Gruppen und Schlüsselpersonen.

Befragt werden in diesem Rahmen

- Die Zielgruppe (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene),
- Eltern,
- Vertreter des Kreises Olpe, der Gemeinde Kirchhundem und des Trägers der Einrichtung,
- Kooperationspartner,
- Presse.

Bei der Formulierung von Wirkungs- und Handlungszielen des Jugendtreffs sind die Ergebnisse dieser Befragung zentraler Orientierungspunkt.

## 6. Arbeitsschwerpunkte und Handlungsziele

Die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte des Jugendtreffs Kirchhundem bestehen in der

- Treffpunktarbeit (Kinder- und Jugendzentrum),
- Kooperation mit Schulen (Nachmittagsbetreuung, Übergang Schule – Beruf, Sozialtrainings),
- Beratungsarbeit,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Präventionsarbeit,
- Jugendkulturarbeit.

# 7. Qualitätsstandards und Qualitätssicherung

## 7.1. Qualitätsstandards

Der Fachplan Kinder- und Jugendarbeit des Kreises Olpe beschreibt die Qualitätsstandards, die für alle Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe gelten.

## 7.2. Qualitätssicherung

### Konzeption

Die Erarbeitung und regelmäßige Fortschreibung der Konzeption sichert die Überprüfung und bei Bedarf Neuformulierung der Wirkungs- und Handlungsziele. Grundlage bildet stets die aktuelle Bedarfsanalyse der relevanten Personen und Gruppen des Sozialraums.

### Qualitätsdialog mit dem Jugendamt

Teilnehmer des jährlich stattfindenden Qualitätsdialogs sind Träger und die Fachkraft des Jugendcafés, Vertreter/innen der Stadt sowie Vertreter/innen des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe.

Die Auswertung des Berichtwesens bildet die Basis des Qualitätsdialogs, die einen konstruktiven Austausch der Kooperationspartner ermöglicht.

Ziele sind u.a.:

- Transparenz der stattfindenden Angebote,
- den Einsatz öffentlicher Mittel überprüfen,
- Vereinbarte Qualitätsstandards evaluieren.

### **Team- und Vorstandssitzungen**

Regelmäßige Teamsitzungen der Angestellten des Trägerwerks und Vorstandssitzungen dienen der Reflexion und kollegialen Beratung.